

HOLZKURIER

34.14

21. August 2014

unabhängig • tagesaktuell • international

Pl.b. 027030586 W • Österreichischer Agrarverlag,
Sturzgasse 1a, 1140 Wien • Retouren an PF 100, 1350 Wien



Abbundmaschine **ROBOT-Drive**

Die flexible Hochleistungsmaschine für alle Holzbaubetriebe -
vom Sparren bis zur Treppe

Innovationen für den Holzbau
www.hundegger.de



Halle 5,
Stand A05

Hundegger



Der Woodcracker C450 in Aktion: Er schneidet Bäume bis 45 cm Durchmesser



Vorteile des C450: Das Erntegut wird gehalten und kontrolliert beiseitegelegt



Die Maschine fürs Grobe: Der L540 „ecoline“ weist eine Zangenöffnung von 450 mm auf

Bildquelle: Westtech



Experte für Wurzelstockrodung: Die Rodeschere R1200 verfügt über eine Öffnungsweite von 1200 mm

Ernten und aufbereiten zugleich

Maschinen, die der Biomasse zu Leibe rücken

Die Problebauernte gerät ohne das richtige Equipment schnell zu einer unangenehmen Aufgabe. Abhilfe schaffen da die Neuentwicklungen einer Maschinenbauschmiede aus dem oberösterreichischen Hausruckviertel.

Der oberösterreichische Forstmaschinenbauer Westtech, Prambachkirchen, präsentierte bei der diesjährigen Interforst in München dem Fachpublikum einen großen Auszug aus der Woodcracker-Forsttechnik. Das bestehende Sortiment der Woodcracker-Forstmaschinen zur professionellen Holzernte und Holzverarbeitung wurde in einigen Bereichen um Innovationen erweitert.

Neues für Holzspaltung, Wurzelstockrodung

Für die Holzspaltung werde erstmals der Woodcracker L540 „Ecoline“ präsentiert, welcher mit seiner speziell konzipierten Größe eine kostengünstige Alternative zum bestehenden Langholzspalter-Programm bietet. Der L540 Ecoline ist mit einer Zangenöffnung von 540 mm wesentlich kompakter und eignet sich aufgrund des attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses auch für semiprofessionelle Anwender aus dem landwirtschaftlichen Bereich sowie für kleiner strukturierte Forstbetrie-

be. Im Bereich der Wurzelstockrodung wurde die neue Rodeschere Woodcracker R1200 mit höherer Leistungsfähigkeit aufgrund einer größeren Öffnungsweite von über 1200 mm und zugleich verstärkter Schnittkraft vorgestellt. Die Rodeschere Woodcracker R1200 eignet sich für großflächige Rodungen sowie bei Baufeldräumungen zur Ernte und Aufbereitung von Biomasse aus Wurzelstöcken.

Neuzugang bei Schneidköpfen

Das Sortiment der Schneidköpfe konnte ebenso um eine Maschinengröße – den Woodcracker C450 – erweitert werden. Dieses Fällwerkzeug füllt die Lücke zwischen den bestehenden Baumscheren Woodcracker C350 sowie C550, schneidet Bäume mit einem Durchmesser von bis zu 45 cm einfach ab und hinterlässt eine saubere Schnittfläche. Eine verstärkte Befestigung des Messers sowie eine neue Messerkonstruktion garantieren eine noch stabilere Ausführung. Ebenso gehe der Messerwechsel einfach und rasch vonstatten, informiert Westtech. Weiteres Augenmerk wurde auf eine leichte Bauweise gelegt. Der C450 weist ein Gewicht von 1750 kg in Vollausstattung auf und ist somit um rund 500 kg leichter als der Woodcracker C550.

Für ein optimales Handling ist der Schneidkopf des C450 serienmäßig endlos drehbar ausgeführt und optimal auf die gängige Baggerklasse mit 20 bis 25 t Dienstgewicht abgestimmt. Durch die optionale Ausstattung des C450 mit einem Auto-speed-Ventil wird der Schließvorgang bei schwa-

› DATEN & FAKTEN

STEINWENDNER AGRARSERVICE

Gründung:	1989
Standort:	Thalheim/Wels
Geschäftsführer:	Richard Steinwendner
Mitarbeiter:	10
Dienstleistungen:	Forstfräsen, Mulchen und Roden, generelle Ernte von Biomasse

chem Holz beschleunigt. Westtech präsentierte diese Produktneuheit erstmals auf der Agritechnica im November in Hannover und konnte ein reges Interesse an diesem Schneidkopf registrieren.

Das erste Exemplar im Praxiseinsatz

Die Produkte beweisen sich auch in der Praxis. Das bestätigt Steinwendner Agrar-Service, Thalheim/Wels. Das Unternehmen deckt ein großes Dienstleistungsangebot im Land- und Forstbereich ab. Als Ergänzung zu einem Harvester ist seit diesem Jahr auch die Fäll- und Sammelzange Woodcracker C450, montiert an einem Liebherr-Bagger 904, von Westtech im Einsatz (übrigens die erste Auslieferung des C450). Diese Forstmaschine wurde für den Baggeranbau konzipiert und ermöglicht dadurch ein flexibles Einsatzgebiet im Wald, entlang von Verkehrswegen sowie auch auf schwer zugänglichen Flächen und in Steillagen. Der

Baum wird nach der Ernte durch die integrierte Sammeleinheit festgehalten, sodass das Erntegut nicht unkontrolliert kippen kann. Schneidet man schwächere Bäume ab, können durch die Sammeleinheit mehrere Stämme in einem Arbeitsgang geerntet und gebündelt werden. Das geerntete Material kann so geordnet für die weitere Verwendung (Zerkleinerung, Transport) abgelegt werden.

Lösung für Problem- und Spezialbaumernte

Richard Steinwendner, Geschäftsführer von Steinwendner Agrarservice, sieht im Einsatz der Baumschere Woodcracker C450 ein zusätzliches Dienstleistungsangebot: „In erster Linie möchten wir dem Kunden eine Lösung für die Problem- und Spezialbaumernte bieten. Der Bagger mit dem Fällkopf kann an allen Orten flexibel eingesetzt werden, das Erntegut wird gehalten und kontrolliert beiseitegelegt.“ Steinwendner Agrarservice

Mehr Infos unter:

www.westtech.at
Holzernte-
Technologien



mit Sitz in Thalheim bei Wels wurde 1989 als Familienbetrieb gegründet und hat mittlerweile zehn Mitarbeiter. Neben der Problembaumfällung wird der Woodcracker C450 auch zur Pflege und Ernte von Windschutzgürteln sowie entlang von Fluss- und Verkehrswegen, aber auch im Siedlungsgebiet Verwendung finden.

Nach dem Erntevorgang kann Steinwendner sein weiteres Dienstleistungsangebot zur Rekultivierung, Fräsen sowie Neuanpflanzung einsetzen und somit dem Kunden eine geschlossene Erntelogistik anbieten. <

Gut zu Fuß im Forst

Fast zwei Jahre Entwicklungszeit, seit November 2012 in der Testphase und Ende 2013 erstmals live zu sehen: Der Schnitenschutzschuh „Tango Extreme“ hat auf der Forst-Live in Offenburg/DE und auf der Interforst in München für Aufsehen gesorgt: Gefertigt von erfahrenen italienischen Herstellern von Schnitenschutzschuhen, ist er nicht nur ein hochwertiger Sicherheitsschuh, sondern auch ein echter Hingucker: Das rote, atmungsaktive Spaltleder korrespondiert mit den schwarzen Kunststoffelementen, die zu Stabilitätszwecken unerlässlich sind. Dazu kommt das geringe Gewicht: nur 1300 g, zum Beispiel bei Schuhgröße 43.

Bei alledem überzeugt der Tango Extreme trotzdem in jedem Arbeitsbereich. „Durch seine seil-schonende Schlaufenschnürung kann der Schnitenschutzschuh nicht nur im Forstbereich, sondern auch bei Fällarbeiten mit der Seilklettertechnik in der Baumpflege eingesetzt werden“, informiert Friedrich Drayer, der diesen Schuh in seinem

Onlinefachhandel für Baumpflege und Seiltechnik führt. Praktisch: Mit der aufwändig konzipierten Schlaufenschnürung sind ein einfaches An- und Ausziehen möglich. Der „Tango Extreme“ besitzt eine flexible, rutsch- und steigeisefeste Sohle, die in Verbindung mit der in 3D ergonomisch vorgeformten Polyurethan-Zwischensohle ein ermüdungsarmes Arbeiten über längere Zeiträume mit Steigeisen ermöglicht. Der Clou ist, dass durch das hervorragende Abrollverhalten der Sohle ebenso Baumkletterarbeiten möglich sind. Die Ausstattung mit Aquastopgewebe in Kombination mit der patentierten Oberflächenbehandlung gegen das Eindringen von Feuchtigkeit sorgt für ein dauerhaft angenehmes Fußklima.

Ein wahrer Alleskönner also, der mit der Schnitenschutzklasse 2 (24 m/s) zertifiziert ist. Die stahlkap-pengeschützte Zehenpartie sowie die Ferse werden durch eine zusätzliche Gummischutzlasche gegen Verschleiß geschützt. Die Zulassung für das Prüfzeichen „KWF-Test“ wurde im März erteilt. <



Bildquelle: Drayer, LHK Rosenheim

Für ein angenehmes Fußklima während der Forstarbeit: der Tango Extreme, den Friedrich Drayer in seinem gleichnamigen Onlinehandel anbietet

Surinamer Förster in Rosenheim

Eine Delegation der surinamischen Forstverwaltung war Ende Juli zu Gast beim Lehrinstitut der Holzwirtschaft und Kunststofftechnik (LHK) in Rosenheim/DE. Die Besucher sind in Suriname für den kontrollierten und nachhaltigen Einschlag der wertvollen Exoten, wie Purple Heart, Basalocus oder Ipé, zuständig. Am Lehrinstitut informierten sie sich über die vielfältigen holzwirtschaftlichen Ausbildungsmöglichkeiten.

Die Maschinentechnik und Wertschöpfungskette Forst-Holz-Papier, speziell im Sägewerk, lagen im Fokus des Interesses von Pearl Jules, Direktor der Forstverwaltung von Suriname. Schwerpunkte sind Werkzeug- sowie Sägeblattpflege. Ein Vortrag von Amanda Reiter zu dem Thema optimierte Schnitttechniken und die Vorstellung der von ihr entwickelten Software TiList rundeten

den Besuch ab. Abschließend erklärte Jules, dass es neben modernen Maschinen vor allem an fachkundigem Sägewerkspersonal in seiner Heimat fehle. Daher seien der Ertrag, aber auch die Schnittholzqualität noch zu verbessern. Jules will den Sektor Forst und Holz in Suriname über die Ausbildungsmöglichkeiten am LHK informieren, um mögliche Kooperation anzubahnen. <

Pelletsheizungen für Kanada

Der österreichische Biomasse-Heizungserzeuger KWB, Sankt Margarethen an der Raab, beliefert laut Unternehmensangaben noch heuer Kanada mit den ersten Hackgut- und Pelletsheizungen. Vorerst konzentrierte man sich auf die bevölkerungsreichsten Provinzen Quebec und Ontario. Das sei durch das Vertriebsnetz des Partners Esim Green Heating Solutions möglich. <



Suriname nutzt exotische Hölzer, wie Purple Heart, Basalocus oder Ipé